

Junkerpräsentation mal exklusiver



Weinbaudirektor Werner Luttenberger (3.v.l.) und LK-Vize Maria Pein mit den Weinhoheiten Johanna Resch, Elisabeth Kohl und Madeleine Legat (v.r.). Oben rechts: Gerald Klug (l.) und Franz Kerber. Unten rechts: Michi Wanz (l.) und Christian Purrer. SCHERIAU (4)

■ Wie heißt es doch so schön? Willst du gelten, mach dich selten! So wurde der steirische Junker – wenn auch aufgrund der Ernteauffälle wohl nicht ganz freiwillig – heuer exklusiv und in kleinerem Rahmen gefeiert: mit etwa 500 Gästen in der Alten Universität (statt wie sonst mit 5000 in der Stadthalle). Der Qualität tat das allerdings

keinen Abbruch. „Der Junker ist heuer fülliger, hat mehr Körper“, schwärmte etwa Weinbaudirektor **Werner Luttenberger**. Freude beim Kosten hatten da auch Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin **Maria Pein**, Steiermärkische-Vorstand **Franz Kerber**, Nationalratsabgeordneter **Gerald Klug** und Estag-Vorstand **Christian**

Purrer. Ebenso Bauernbund-Direktor **Franz Tonner**, Weinkönigin **Johanna Resch** und Eventmanager **Michi Wanz**. Die Models von **Ildiko Obiltschnik** sorgten in den Kleidern von „Blaublut“-Designer **Herbert Traumüller** für den optischen Aufputz. Die Party danach – das „Nachjunker“ – gab’s in der Thalia. VENA

Ganz wie die junge Valente

■ Ihre Stimme klingt ganz so, wie einst die junge **Catherina Valente**. Die Rede ist von **Marina**, die mit ihren **Kats** die kleinste Bigband der Welt hat. Drei der Musiker kommen aus Graz, einer aus Weiz. Marina ist derzeit eine der besten Frontwoman, die die Szene hat. Live ist sie am 25. und 26. November in Hausmannstätten.



Marina & The Kats auf dem Weg zur absoluten Spitze RENNER

Karlheinz Miklin: Zum 70er großes Konzert

■ **Karlheinz Miklin**: „**Michael Abene**, einer der größten Arrangeure des Jazz insgesamt und Grammy-Gewinner, hat mich mit verschiedenen Gruppen gehört und so viel Gefallen an meinen Kompositionen gefunden, dass er mir vorschlug, sie für ein Konzertprogramm bzw. eine CD zu arrangieren – was für mich so etwas wie einen Ritterschlag bedeutet. Für eine adäquate Umsetzung braucht es eine hervorragende Big Band. Mit **Sigi Feigl**, dem wichtigsten Orchesterleiter

unserer Lande, und dem neugegründeten Jazzorchester Steiermark sind die Voraussetzungen dafür bestmöglich gegeben. Ich sehe daher der Premiere dieses Projektes mit Spannung und großer Vorfreude entgegen“, so schwärmt der Grazer Kult-Jazzler, der gerade seinen 70. Geburtstag feierte und morgen, Montag, ein Konzert im Orpheum gibt, von der Zusammenarbeit mit Feigl. Das morgige Konzert ist übrigens auch Abschluss des 25. Austrian Soundchecks.



Karlheinz Miklin, eine Grazer Jazz-Legende am Saxophon, spielt morgen mit dem Jazzorchester Steiermark. PURGER



Teppich-Designer Harald Geba lud zum Pre-Sale-Event anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums. SCHERIAU

Teppiche aus 30 Jahren

■ „Ich mach von jedem Teppich einen kleinen Prototypen“, erzählte Teppich-Designer **Harald Geba**. „Den leg ich mir dann ein paar Tage in die Wohnung und schau, wie er wirkt. Da hat sich in all den Jahren einiges angesammelt!“ Aus diesem Grund nutzte er das 30-jährige Firmenjubiläum im nächsten Jahr, um ein bisschen Platz zu schaffen. Mit zwei DJs lud er diese Woche zum Pre-Sale-Event in seine Galerie in der Hans-Sachs-Gasse, wo es dann Teppiche (vor allem auch kleine Sammlerstücke) aus den letzten 30 Jahren gab. Unter den zahlreichen Gästen tummelten sich da etwa auch Juwelier **Hans Schullin** und Creative-Industries-Geschäftsführer **Eberhard Schrempf**.

